

SPUR G MAGAZIN

Club der LGB Freunde Rhein/Sieg e. V. Postfach 4144 53870 Euskirchen

Manfred Regner ist tot

Der Chef der Auracher Echtdampfschmiede Manfred Regner verstarb plötzlich und für uns alle unerwartet, nur wenige Tage nach dem 35jährigen Jubiläum seines Unternehmens, am vergangenen Sonntag, dem 21.07.2013

Manfred Regner gründete das Familienunternehmen im Jahre 1978 auf dem elterlichen Gelände und baute es in den vergangenen Jahrzehnten zu Europas größtem und führendem Hersteller von Echtdampflokomotiven aus.

1984 entwickelte er mit der Regner Schmalspurbahn (RSSB) sein Ile-Feldbahnsystem im Maßstab 1:22.5 auf 30mm Gleis. Mit zahlreichen Neuheiten in verschiedenen Spurweiten und Maßstäben gelang es ihm immer wieder die Fans der Echtdampfzene zu überraschen und mit schönen Fahrzeugen zu erfreuen.

Von Anbeginn an war er nicht nur alljährlich Aussteller auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg, sondern auch auf den bekannten Modelleisenbahnausstellungen mit eigenem Echtdampfstand präsent.

Durch die vertriebenen Bausätze, seine Schulungsaktivitäten bzw. die von ihm im In- und Ausland durchgeführten Echtdampfseminare, trug er einen großen Teil zur Verbreitung dieses schönen Hobbys bei.

Das Produktportfolio baute der Auracher in den letzten Jahren erheblich aus. So gibt es neben den Jahreslokomotiven, die obligatorischen Schiffs-Dampfmaschinen, Lokomobile, das Easyline-Programm und manches andere mehr.

Wir alle kannten Manfred Regner als stets hilfsbereiten, kompetenten und zuvorkommenden Menschen, der immer ein offenes Ohr für die Wünsche seiner Kunden hatte.

Der Familie wünschen wir in der nächsten Zeit viel Kraft und Energie bei der Fortführung des Unternehmens.

Klaus-Peter Kerwer
Redaktion
SPUR G MAGAZIN

<http://www.regner-dampftechnik.de/aktuelles/aktuell/chefverstorben.php>